

## **Mitteilung**

### **Parteitag der CSP Obwalden vom 22.01.2019**

Am Parteitag der CSP Obwalden vom 22.01.2019 wurde im Restaurant Metzgern in Sarnen unter der Moderation von Parteipräsident Sepp Stalder die Parole zur Eidgenössischen Volksabstimmung vom 10.02.2019 gefasst:

**Zersiedlungsinitiative** (vorgestellt von Nationalrat Karl Vogler). Parole: **Nein**

Die Basis der CSP folgte mit einer Gegenstimme der Argumentation von Karl Vogler, dass diese Initiative unnötig sei, da das geltende Recht bereits das gleiche Ziel verfolge und sie mit ihrer Radikalität über das Ziel hinausschiesse.

Die Parteileitung holte sich anschliessend von den Parteimitgliedern das Recht und den Auftrag ein, mit geeigneten Nationalrats-Kandidaten und – Kandidatinnen Gespräche zu führen.

Karl Vogler wurde vor acht Jahren durch ein überparteiliches Komitee für den Nationalrat vorgeschlagen und deutlich gewählt. Der Basis der CSP ist es ein grosses Anliegen, im Interesse des Kantons Obwalden eine würdige Nachfolge für Karl Vogler zu finden. Die einzige Vertretung des Kantons Obwalden im Nationalrat muss, neben den notwendigen intellektuellen Fähigkeiten, eine breite Sozialkompetenz, eine grosse Leistungsbereitschaft, Sprachkompetenz und vor allem auch den Willen zur Lösungssuche und zum Kompromiss mitbringen. Die CSP wünscht eine Persönlichkeit, die für die breite Bevölkerung unseres Kantons einsteht und nicht für Parteiinteressen.

Sarnen, 24.01.2019  
CSP Obwalden